



**Herzlich willkommen zum
Gottesdienst**

**Alttäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

Sonntag, 7. Aug. 2016

**Zielorientiert leben:
Meine Lebensaufgabe aufrechterhalten.**

Philipp P. Schmuki

Meine Lebensaufgabe aufrechterhalten
Zielorientiert Leben - Predigt 8

Stärke deine Fähigkeiten, Gewohnheiten und Beziehungen, um – über die lange Zeit – deine Mission aufrechtzuerhalten.

VIER BEZIEHUNGEN DIE ICH BRAUCHE

1. Ich benötige Vorbilder die mich inspirieren

Jesus: *“Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.”* Johannes 13,15 (NGÜ)

Paulus: *“Nehmt euch ein Beispiel an mir.”* Philipper 3,17 (HFA)

“Damit seid ihr ... dem Beispiel des Herrn gefolgt ... und seid selbst zu einem Vorbild für alle Gläubigen ... geworden.” 1. Thessalonicher 1,6f (NGÜ)

Wer sind meine Vorbilder?

2. Ich benötige Mentoren die mir helfen mit meiner Lebensaufgabe / meiner Lebensmission

“Höre auf guten Rat und nimm Ermahnung an, damit du endlich weise wirst!” Sprüche 19,20 (HFA)

“Ohne Ratgeber sind Pläne zum Scheitern verurteilt; aber wo man gemeinsam überlegt, hat man Erfolg.” Sprüche 15,22 (HFA)

Wie kann ich von einem Mentor profitieren?

– Frage Fragen!

“Die Pläne in dem Herzen eines Mannes sind wie ein tiefes Wasser; ein kluger Mann kann daraus schöpfen.” Sprüche 20,5

– Akzeptiere Rückmeldungen

“Es ist wertvoller, auf die Zurechtweisung eines verständigen Menschen zu achten, als sich die Loblieder von Dummköpfen anzuhören!” Prediger 7,5 (HFA)

“Auf die Ermahnung eines weisen Menschen zu hören ist so wertvoll...” Sprüche 25,12 (HFA)

3 Werte eines ausgeglichenen Mentors:

- Hat Charakter und Werten die ich schätze
- Hat Fähigkeiten und Erfahrungen die ich gerne möchte
- Ihm / Ihr vertraue ich.

Wer sind meine Mentoren?

2. Ich benötige Partner die mich assistieren.

“Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen. Stürzt einer von ihnen, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine. Doch wie schlecht steht es um den, der alleine ist ... Niemand ist da, der ihm wieder aufhilft!”

Prediger 4,9-10 (HFA)

“Genauso sind wir all in Christus ein Leib, und wie die Glieder unseres Körpers sind wir einer auf den anderen angewiesen.”

Römer 12,5 (NGÜ)

3. Ich benötige Freunde die mich unterstützen.

Was echte Freunde dir geben:

3.1. Gute Freunde geben dir emotionale Unterstützung

“Auf einen Freund kannst du dich immer verlassen; wenn es dir schlecht geht, ist er für dich wie ein Bruder.”

Sprüche 17,17 (HFA)

3.2. Echte Freunde geben dir intellektuelle Unterstützung

“Wenn du mit vernünftigen Menschen Umgang pflegst, wirst du selbst vernünftig.”

Sprüche 13,20 (HFA)

3.3. Ehrliche Freunde geben dir geistliche Unterstützung

“Wir wollen uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.”

Hebräer 10,24 (NGÜ)

“Macht nicht gemeinsame Sache mit Leuten, die nicht an Christus glauben. Gottes Gerechtigkeit und die Gesetzlosigkeit dieser Welt haben so wenig miteinander zu tun wie das Licht mit der Finsternis. Wird Christus jemals mit dem Teufel übereinstimmen? “

2. Korinther 6,14f (HFA)

“Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten!”

1. Korinther 15,33 (HFA)

Deine wichtigste Beziehung:

“Es ist nicht nur diese Hoffnung, die uns mit Freude erfüllt; nein, es ist auch die Tatsache, dass wir durch Christus schon jetzt die Versöhnung empfangen haben. Und dafür preisen wir Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.”

Römer 5,11 (NGÜ)

“Lob und Dank sei ihm dafür! Schon jetzt sind wir durch unseren Herrn Jesus Christus mit Gott versöhnt.”

Römer 5,11 (HFA)

➔➔ Ich verpflichte mich meine Beziehung mit Gott zu vertiefen.

➔➔ Ich verpflichte mich meine Beziehung mit Gottes Familie, seiner Gemeinde, zu vertiefen.

Für das Kleingruppengespräch:

- Erzähle, wer sind deine Vorbilder?
 - Was hast du von ihnen bereits gelernt?
 - Was hat dich zuletzt inspiriert und angespornt für dein Leben?
 - Wie hast du dir diese Vorbilder ausgewählt?
- Welche Biographie hast du zuletzt gelesen? Liest du regelmässig Biographien als Inspiration für dein Leben? Wenn ja, was für welche? Wenn nein, warum nicht? sieh dich mal in der Bibliothek im Kehr um ☺
- Hast du eine Person die dich verantwortlich hält für dein Handeln und Tun, die deinen Lebensstil hinterfragt? Mit dir betet, damit du Schritt für Schritt weiter kommst ...
 - Hast du einen Mentor im Berufsleben? Im persönlichen Leben? Für deinem geistlichen Leben?
 - Erzähle ein positives Erlebnis, das du mit deinem Mentor erlebt hast.
 - Wenn du keinen Mentor hast, warum nicht? Was wären die verschiedenen Möglichkeiten für einen geistlichen Mentor? Siehe Punkt 2-4 der Predigt.
- Ermutigt einander und betet füreinander

Einige unsere Gebetszeiten:

Gemeindegebet, 20.00 Uhr im Bistro, Kehr - **jeden Montag nach dem 4.**

Sonntag

Frühgebet, 06:00 Uhr im Saal, Kehr - jeden Mittwoch – **fällt aus am 10. Aug.**

2016

Missionsgebet, 14.00 Uhr – jeweils **Donnerstag nach dem 2. Sonntag**

Im Gebetsraum, 09:00 Uhr Kehr - jeweils **vor Gottesdienstbeginn**

Einige unserer Termine:

Mittwoch, 10.8.2016 Bibelstunde Bomatt

Sonntag, 14.8.2016 – 09.30 Uhr Gottesdienst plus Kinder Gottesdienst (KiGo)